

Ämtliche Bekanntmachung.

Nachdem von den Aufsichtsbehörden die Einführung einer Kirchensteuer für die katholische Pfarngemeinde hier...

Die Steuerbeträge sind bei Vermeidung vollständiger Einziehung innerhalb 14 Tagen an die städtische Steuer-Reception...

Der katholische Kirchenvorstand.

Aus der Stadt und Umgebung.

* [Aus unseren Schulen.] Unsere, unter der Direction des Herrn Rektor Dr. Wohlrode stehenden Volksschulen...

ordnenhauies, über "Die Finanzlage im Deutschen Reichstage und in Preußen" sprechen.

Wan der Stadtrath die Siechenhaus-Commission ist der von Herrn Stadtbaurath v. Schönlank ausgearbeitete Plan...

Wortrag.

Nächsten Samstag, Abends 8 Uhr, wird im "Neuen Theater" der Vertreter der Naturheil-

Neuer-Vorlesung.

Im Saale des "Cafe David" veranstaltet morgen (Freitag) Abend der bekannte Interpret Reuters...

Generalversammlung des thierärztlichen Centralvereins für die Provinz Sachsen, die thüringischen und anhaltischen Staaten.

Er habe es verstanden, zwischen beiden Feuerwehren ein freundschaftliches Aequilibrium zu erhalten und gebühre ihm der wärmste Dank der Stadt und der Mannschaften.

Wortrag.

Nächsten Samstag, Abends 8 Uhr, wird im "Neuen Theater" der Vertreter der Naturheil-

Neuer-Vorlesung.

Im Saale des "Cafe David" veranstaltet morgen (Freitag) Abend der bekannte Interpret Reuters...

Generalversammlung des thierärztlichen Centralvereins für die Provinz Sachsen, die thüringischen und anhaltischen Staaten.

Berliner Stimmungsbilder.

Seit dem Hinscheiden Kaiser Wilhelms steht das Herrscherhaus wiederum im vollsten Mittelpunkt jeglichen Interesses.

gärtens reizende Szenen ab, denen wir uns inmitten der bedrückten Zeit desto freudiger zuwenden.

jeder ein kleines Geschenk erhalten, sollten sie wieder von dannen, denn das litt der Urgröppapa trotz aller Liebe nicht...

Während in den Mittagstunden die Söhne des Kronprinzen im Parke von Bellevue ihr heiteres Soldatenpiel treiben...

Während auf der Chaussee diese tief bewogende, allgemeine Bilderfahrt stattfindet, spielen sich stets in den Mittagstunden in einem abgetrennten Theile des Thier-

Mein, nein, nein, aber er kommt auch bald!" und nachdem

court den Mächtern Genehmigung seitens der Regierung vorzulegen, was eine Verleumdung ist; er hoffe, das Haus werde den Antrag mit großer Majorität ablehnen. Die Richter hätten nur von der ihnen zutreffenden Majorität Kenntnis gemacht. Der Antrag wurde schließlich mit 210 gegen 166 St. abgelehnt.

Sonntag, 25. April, Unterhaus. Die zweite Lesung der Bill, welche die Sozialverwaltung betrifft, wurde mit 285 gegen 195 Stimmen abgelehnt. Salvoir bekämpfte die Vorlage, da Irland nicht reif für eine Sozialverwaltung sei, welche ihm gewährt, nur angewandt werden würde, um die Ziele der Nationalisten, nämlich die politische und soziale Revolution durchzuführen. Sobald andere Zustände geschaffen, sei er der Erste, um Irland dieselben Rechte wie England ein-

zuräumen. Churchill erklärte, die Regierung sei durch ihr Verhalten vom Jahre 1886 verpflichtet, Irland die Sozialverwaltung zu geben; darauf ist die irische Delegation fest und ist dies das einzige Programm, um der Zustimmung der Lords zu widerstehen, er würde sich daher der Abstimmung, Chamberlain erklärte, er könne nur gegen die Bill stimmen, wenn die Erklärung Salvoirs nicht eine unbestimmte Verlangung der Sozialverwaltung für Irland bedeute.

Washington, 23. April. Die beiden Parteien der Verbrüderungskammer sind dahin übereingekommen, daß die Resolution über den Folgezeitpunkt von heute ab 17 Tage geübt werde mit Ausnahme der Unterredungen, die von der Kammer angeordnet werden würden.

Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes.

Mäßigliches Wetter am 27. April.

Mäßiger Nordostwind, mildes Wetter, mit verhältnißmäßig Dämpfung ohne wesentliche Niederschläge.

Dat.	St.	Barom red. 0 mm	Thermometer ausg Celsius Réaum.	Frost- stift. Roth %	Wind	Wetter
25.4.	8 Uhr	750.2	+ 9.4	75	NO.	bededt.
	7 Uhr	750.0	+ 5.0	47	NO.	bedgl.
26.4	2 Uhr	750.0	+ 8.7	47	NO.	bededt.

Gemälde-Ausstellung.

Schluss Sonntag, den 29. April

Barfüßnerstrasse 6a, I. Etage
im Hause des Herrn Sanitätsrath **Dr. Lüdecke.**
Die in der Auktion nicht verkauften Gemälde werden bis Sonntag, den 29. April zu den **billigsten Preisen** unter der Hand verkauft.
Täglich bei freiem Entree von 9 bis 6 Uhr geöffnet.
Tausch & Grosse, Buch- und Kunsthandlung.

Achtzig Aquarilltafel.
Umschreiblich für jeden gebildeten.
M. E. Y. E. R. S.
KONVERSATIONS-LEXIKON
VERTEILUNG
25 Pf. netto à 50 Platten. — 10 Plattenreihen à 10 Mark.
Bestellungen auf Meyers Konversations-Lexikon nimmt jederzeit zu bequemen Zahlungsbedingungen an die Durchh. von Meyer & Stock Poststr. 9

Halbe Einlage sofort oder später zu belieben
Glanzhafte Kirche 3.

Bekanntmachung.

In der **königlichen Universitäts-psychiatrischen und Nervenklinik, Magdeburgerstrasse 34** erhalten Unbemittelte, die an kränklichen, Nervenschmerzen u. dergl. leiden, Vormittags 10^{1/2} - 11^{1/2} Uhr unentgeltlich ärztliche Hilfe und auch freie Arznei.
Die Verpflegungskosten für Gemüthskranke, welche der Provinz Sachsen angehören, aus öffentlichen Mitteln erhalten werden, oder sonst unbemittelt sind, betragen 65 Pf. pro Tag.
Der Direktor der Klinik, Prof. Ditsch.

Nationelle sowie moderne Fußbekleidung

fertige, genau dem anatomischen Bau des Fußes Rechnung tragend, unter Berücksichtigung auch der kleinste diesbezüglichen Wünsche geschmackvoll und elegant. Durch die neuen **Hilfsmittel** bin ich im Stande, die **individuelle Form** des Fußes nach jeder Richtung festzustellen.
Bei vorstehendem Bedarf halte ich mich den geehrten Herrschaften bestens empfohlen.

Heinr. Seiffert, Münchener Brauhaus, Schuhmachermeister, Werkstatt für orthopädische Fußbekleidung.
Auf unserer Straße "**Fröhe Zukunft**" sind wieder

beste trockene Nasspresssteine allerhöchster Verein für Kohlenbergbau und Briquettesfabrikation, Actiengesellschaft.

Presskohlensteine in guter trockener Waare empfiehlt zu Sommerpreisen **Th. Stecher, Stedten.**

Thonröhren sowie Schornstein-Ansätze bester Qualität halten in allen Grüssen und Facetten auf Lager und empfehlen zu Fabrikpreisen **Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**

Pflanzenpressen, Herbarien, Lupen, Löschpapier, Conceptpapier, gammirtes Papier empfiehlt das Mal- und Zeichengeschäft von **H. Bretschneider, Manergasse 3.**

Die **Magdeburger Butter- und Schmalzfabrik-Bäckerei von Albert Tempel** ist auch diesmal auf hiesigem Viehmarkt angestellt, empfiehlt ihre schon bekannten ff. Backwaren; bitte das mir seit 28 Jahren geschenkte Wohlwollen auch für dies Mal gültig zu bewahren.
Mein Geschäft befindet sich am Eingang der Turnhalle, bitte auf die Firma zu achten.

A. Tempel,

I Wohnung für 240 M. z. verm. Friedrichstr. 2.
Mansfelderstrasse 12 sind in der I. Etage noch zwei Wohnungen sofort oder später zu vermieten.

Vernbergstrasse 6 ist die 2. halbe Etage per 1. October zu vermieten. Preis 570 M. Besitzt. von 11 bis 12 Uhr. Näheres im Laden.
herrenschaffl. i. gut. Zust. II. Etage, Mittel, Stadt 4 Stub., 3 K. und all. Zub. 1. Okt. 950 Mark zu verm. Brüderstrasse 6, I. **Louis Heise.**

Sägerplatz 14 ist die neu eingerichtete Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Kammer u. u. Zubeh. mit Laube und Gartenbenutzung ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei den Hausleuten dajelbst oder bei **C. H. Spierling, Wohnung verm. II. Söhlamm 4.**

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Herr Administrator G. Benzler mit Frl. Elise Barthels (Warttröbels, Wördungen); Herr Karl Seifert mit Frl. Adele Hoffmann (Sobanzen); Dr. Richterstr. 6. Schaffner mit Frl. Anna Neuring (Magdeburg-Blies).
Verheiratet: Herr Gustav Karl mit Frl.

Für den redaktionellen und Verantwortlich Julius Munkelt in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstrasse 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bäder im Fürstenthal.

Betrieb wieder eröffnet.
Parkbad-Actien-Gesellschaft.
An die Frauen unserer Stadt.

Im September dieses Jahres wird so Gott will, der gesammte Verein der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung seine jährliche große Hauptversammlung zum ersten Mal in unserer Stadt halten.
Seine Ausgaben und Erfolge sind bekannt, ebenso die Arbeiten, welche insbesondere den Frauenvereinen der Gustav-Adolf-Stiftung zugewiesen sind: Unterstützung der evangelischen Confirmandenanwältin in der Diaspora, Hilfeleistung bei besonderen Nothständen der oft in bedrängtester Lage sich befindenden Pastoren und Lehrer, sowie der untern Ausschüpfung der Gottesdäner, die vom Hauptverein gegründet oder erhalten werden.
Der hiesige Frauenverein der Gustav-Adolf-Stiftung liegt es als eine Ehrenpflicht an, bei der erwähnten Verammlung, wie allgemein üblich, mit einer Festgabe zu erscheinen, die als ein sichtbares Zeichen den Dank belunden soll, den wir den Segnungen unseres theuren evangelischen Glaubens schulden.

Wir dieser Liebesgabe möchten wir der würdigen Anstaltung einer Kirche oder den Erziehungs- und Confirmandenanwältin dienen, eingebend des Wortes unseres theuren Kaisers Friedrich, mit dem er in seiner Kundgebung der „Erziehung der heranwachsenden Jugend besondere Pflege zugewandt“ sehen will.
Unser Gustav-Adolf-Frauenverein hat trotz seines beinahe 20-jährigen Bestehens nur eine geringe Anzahl von Mitgliedern, welche durch jährliche Beiträge und Unterstützung von Wäsche und Kleidungsstücken alljährlich unsere Confirmandenanwältin und bedrängten evangel. Gemeinden nach Kräften unterstützen. Die außerordentlichen Gaben aus diesem Kreise können nur eine geringe Summe ergeben — darum wenden wir uns an alle evangelischen Frauen und Jungfrauen unserer Stadt mit der herzlichsten Aufforderung, uns in unserm Vorhaben durch größere oder kleinere Gaben von Geld zu unterstützen, damit durch gemeinsames Wirken unser Zweck gang und voll erreicht werde.
Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder des Gustav-Adolf-Frauenvereins sind bereit, alle, auch die kleinsten Gaben in Empfang zu nehmen und seiner Zeit darüber zu berichten.

W. Bernhardt, G. Reiche, S. Dygander, M. Hartwig, Kirchthor 15, Burgstraße 30/31, Al. Ulrichstr. 17, Caschstraße 36, A. Jenzsch, M. v. Boß, G. Weide, Sup. D. Förster, Kirchthor 12, Königsplatz 2, Albrechtstraße 32, Leipzigerstraße 10.

Der Bazar des Vereins zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke

wird Anfang Mai stattfinden. Der Verein hat im vergangenen Jahre 40 Kranke im Diakonissenhause, den Universitätsklinik und dem Marienhause auf 1520 Pfennigen unterhalten. Die Erfolge der Pflege waren auch diesmal sehr gute. Die meisten Kranken wurden geheilt ihrem Bewußt oder ihrer Familie zurückgegeben. Auch durch Bewährung von Freibetten 2. Klasse ist es dem Verein wieder möglich gelungen, durch Krankheit hervorgerufene bittere Noth und schwere Sorgen zu heben. Die Besuche am Freistellen mehren sich von Jahr zu Jahr und können wir denselben kaum noch nachkommen. Wir bitten daher dringend, uns in der Erfüllung unserer Aufgabe durch Beiträge an Geld oder Verkaufsgegenständen für den Bazar zu unterstützen. Den herzlichsten Dank aber lagern wir Allen, die uns bisher freundliche Beihilfe leisteten und erziehen sie, die dem Verein auch ferner gewähren zu wollen.
Lina Mühlmann, Johanna von Kaltenborn, Emmy Betheke.

Elise Richter (Magdeburg); Herr Dr. Erhard Schaefer mit Frl. Luise Therese (Sena); Herr Neumann-Neubauer Dr. Herge mit Frl. Geheuer; Ein Sohn; Herrn Dr. med. Paul Müller (Stahfurt); Herrn Moritz Weinberg (Magdeburg); Herrn Richard Hildebrand (Dobelen); Herrn G. Hölle (Wernigerode); Frl. M. Jülich (Mühlhausen); eine Tochter; Herrn G. Bräutigam (Magdeburg); Herrn Hugo Dietrich (Dieders); Herrn Robert Böhmer (Magdeburg); Herrn Georg Peters (Buden).
Todesanzeige.
Unsere gute Mutter, Grossmutter und Tante **Margarethe Spangenberg** geb. Best. entschlief sanft nach langen Leiden im 83. Lebensjahre. Dies zungen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid an.
Die Trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Freitag Nachmittags 4^{1/2} Uhr vom Trauerhause nach dem Stadtgottesacker statt.

Die Beerdigung findet am Freitag Nachmittags 4^{1/2} Uhr vom Trauerhause nach dem Stadtgottesacker statt.